





Szenische Lesung

"ICH WOLLTE MEIN RECHT!"

Über 40 Jahre lang staatenlos – die Ausbürgerung der Bremerin Wilma Szwajka

Am 4. Juni 1949, nur zwei Wochen nach Inkrafttreten des Grundgesetzes, heiratet die gebürtige Bremerin Wilma Helmers den ehemaligen ukrainischen Zwangsarbeiter Oleksa Szwajka. Was wie ein Neubeginn klingt, wird für das Paar zum jahrzehntelangen Kampf um Rechte und Anerkennung: Denn mit der Hochzeit verliert Wilma die deutsche Staatsangehörigkeit - was in der Folge auch für die drei Kinder von Wilma und Oleksa ein Leben in Staatenlosigkeit bedeutet. Alle zwei Jahre muss die Familie bei der Ausländerbehörde vorsprechen, um eine neue Aufenthaltserlaubnis zu bekommen, muss Demütigungen ertragen und versuchen, die Staaten losigkeit zu verstecken. Erst 1991 erhält Wilma mithilfe des Anwaltes Bernhard Docke ihren Pass zurück. Zwei Jahre später wird auch ihr Mann Deutscher - und es folgt endlich die späte Entschuldigung Bremens.

Wir laden Sie herzlich ein, in die bewegende Geschichte von Wilma und Oleksa einzutauchen. Ensemblemitglieder der bremer shakespeare company bringen sie im Rahmen der Reihe "Aus den Akten auf die Bühne" als szenische Lesung im Haus der Bürgerschaft auf die Bühne.

Montag, 3. November, um 19 Uhr

Einlass ab 18:30 Uhr

Haus der Bürgerschaft, Festsaal Am Markt 20, 28195 Bremen

Anmeldung unter anmeldung@buergerschaft.bremen.de bis

spätestens 31. Oktober bzw. solange die Plätze reichen. In den szenischen Lesungen aus der Reihe "Aus den Akten auf die Bühne" bringen Darsteller:innen der bremer shakespeare company historische Dokumente zum Sprechen. Briefe, Tagebucheinträge, Zeitungsartikel oder

Sprechen. Briefe, Tagebucheintrage, Zeitungsartikel oder behördliche Verordnungen – die Texte eröffnen private wie politische Perspektiven. Sie hauchen den Schicksalen hinter den Zeilen Leben ein und machen Geschichte erlebbar.

"Aus den Akten auf die Bühne" ist eine Kooperation der bremer shakespeare company und der Universität Bremen.

<u>Einrichtung Text/Szene:</u> Peter Lüchinger

Mit Ensemblemitgliedern der bremer shakespeare

Konzeption: Eva Schöck-Quinteros

company.





Hinweis zu Ihrem Besuch im Haus der Bürgerschaft:

Jniversität

company

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Jacken an der Garderobe abgeben müssen. Gleiches gilt für Rucksäcke und sonstige Taschen, die größer als DIN A4 sind. Es gibt – in begrenztem Umfang – Schließfächer.

Teilen und weitersagen!
Leiten Sie diese Einladung gerne weiter.

Unsere Veranstaltungen sind kostenlos.